

Yuko Saito absolvierte ein Klavierstudium an der Toho-Musikschule in Tokio und studierte außerdem Musik- und Bewegungserziehung mit Schwerpunkt Schlagzeug an der Musikhochschule Mozarteum in Salzburg, wo sie auch seit 2016 als Gastdozentin tätig ist. Seit 1997 unterrichtet sie an der Musikschule in Grafing. Sie spielt Schlagzeug, Percussion und Marimba in diversen Ensembles, unter anderem beim „Index 4 Percussion Quartett“.

Alexander Jung wurde 1976 in Wolfratshausen geboren und erhielt ab dem 14. Lebensjahr Schlagzeugunterricht bei Alexander Gotowtschikow. Vervollständigt wurde der Unterricht durch Stefan Gagelmann, Solopauker bei den Münchner Philharmonikern. Zur Zeit liegt sein Schwerpunkt auf Alter Musik mit historischer Aufführungspraxis. Er wirkt in unterschiedlichen Ensembles wie den Barockorchestern „La Banda“ und „L'arpa festante“ auf historischen Instrumenten mit.

Johannes Jung wurde 2010 in München geboren und lernt seit seinem 5. Lebensjahr Schlagzeug u.a. bei Josef Baudisch und Min-Tzu Lee. Er erzielte beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ erste Preise auf Regionalebene und im Jahr 2021 auch einen 1. Preis im Bayerischen Landeswettbewerb. Als Schlagzeuger wirkte er u.a. bereits bei Ludwig van Beethovens 9. Sinfonie, Karl Jenkins „The Armed Man“ und Carl Orffs „Carmina Burana“ mit. Zudem spielte er bei Uraufführungen der Komponisten Rainer Bartsch und Leander Kaiser mit.

Michael Clemens Frey

www.musik-macht-frey.de

Geboren und aufgewachsen in Unterföhring startete Michael Clemens Frey 1984 mit dem Dirigierseminar beim Bayerischen Sängerbund seine musikalische Laufbahn und erhielt 1993 die staatliche Anerkennung als Chorleiter. Weitere Studien folgten bei Michael Hofstetter, Kurt Suttner, Lutz Herbig, Dimi Palos. Dozententätigkeit und Stimmbildung gehören ebenso zu seinem Metier wie die musikalische Leitung von dem Stimmglitzer Ensemble PopCHORn, der Chorleitung des Ismaninger Männergesangsvereins ab 2009 als auch die Chorleitung der Chorvereinigung Haar ab 2014. Seit Anfang Juni 2022 hat er die musikalische Leitung der Musikschule Unterföhring übernommen.

Mike Frey ist ein vielseitiger und ambitionierter Musiker, der als Chorleiter seine „Freunde der kultivierten Abendunterhaltung“- das sind für ihn die Haarer Chormitglieder - zu motivieren und zu fördern weiß. In den Probenstunden führt er die Chormitglieder durch präzise Übungsarbeit an Stimme und Sprache aber auch im Ausdruck an die Konzerte heran und erreicht dadurch, dass die Auftritte durch Musikalität und Bühnenpräsenz brillieren.

Chorvereinigung Haar

www.chorvereinigung-haar.de

Die Chorvereinigung kann auf eine lange Vereinsgeschichte zurückblicken. Der erste öffentliche Auftritt führt bis in das Jahr 1948 zurück und fand an einem Kirchweihsonntag statt. In die Zeit der jüngeren Vereinsgeschichte fiel somit das 70-jährige Bestehen im Jahr 2018; dieses Jubiläum wurde mit der Aufführung des Oratoriums „ELIAS“ von F. Mendelssohn-Bartholdy in der Kirche Sankt Raphael gefeiert. Ein Jahr später konzertierten wir mit dem Alexanderfest von G.F. Händel in Haar als auch in Erding zusammen mit der Liedertafel Erding. Darüber hinaus gehören weitere klassische Werke wie die Schöpfung von Haydn, das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach und das Requiem von Mozart zu unserem Repertoire. Die Chorvereinigung Haar hat viele begeisterte Mitglieder, so dass uns auch die Corona-Pandemie nicht viel anhaben konnte. Auch im Lockdown probten wir weiter - mittels Zoom- und Außenproben. Wir sind stolz, dass wir so im September 2021 unsere Carmina Burana im Bürgersaal Haar erfolgreich aufführen konnten. Das hat so viel Spaß gemacht und war so erfolgreich, dass wir heute nochmals mit großem Vergnügen die Carmina Burana im Bürgersaal Ismaning präsentieren. Wir hoffen, Sie haben ein freudiges, inspirierendes musikalisches Erlebnis und einen frohen Sommerabend!

seit 1948

Haar

CHORVEREINIGUNG

Chorvereinigung Haar

Carmina Burana Carl Orff

Sonntag, 24. Juli 2022
um 19.00 Uhr

Bürgersaal Ismaning
Erich-Zeitler-Str. 2
85757 Ismaning

Gesamtleitung
Michael Clemens Frey

Karten für 25 € und 10 € (Schüler)

In Ismaning über Vorverkaufsstellen
Schreibwaren Betzeler, Haushaltswaren Benz und
in Haar über Schreibwaren Willerer,
alternativ über karten@chorvereinigung-haar.de,
unter Tel. 089/67908433 oder Tageskasse

www.chorvereinigung-haar.de - V.i.S.d.P. Chorvereinigung Haar



Solisten

Agnes Preis - Sopran

www.staatsoper.de/en/biographies/preis-agnes

Agnes Preis studierte zunächst Gesang in München. Nach Abschluss ihres Magisterstudiums in Japanologie beendete sie ihre Gesangsausbildung in Wien. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Königin der Nacht (*Die Zauberflöte*), Musetta (*La bohème*), Violetta (*La traviata*) und Micaëla (*Carmen*). Engagements führten sie u.a. nach Wien, Salzburg, Prag, Basel, Dresden, Hamburg und Augsburg. Zudem ist sie regelmäßig in geistlichen Konzerten oder bei Liederabend zu erleben.

Sandro Schmalzl - Tenor

www.sandroschmalzl.de

Nach dem Abitur begann Sandro Schmalzl zunächst ein Luft- und Raumfahrttechnik Studium an der Technischen Universität München, das er im Juli 2012 erfolgreich mit dem Diplom abgeschlossen hat. Aufgrund seiner ungebrochenen Liebe zur Musik und zum Singen begann Sandro 2009 zusätzlich ein Gesangsstudium am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg und setzte dieses in München bei Prof. Gabriele Fuchs fort. Die Partie des Hippolytos („Hippolyte et Aricie“ von Jean-Philippe Rameau) gab ihm im Juli 2010 im Rahmen des Isny-Oper-Festivals unter der Leitung von Hans-Christian Hauser erstmals die Gelegenheit, sich in einer großen Rolle zu präsentieren. Im März 2011 sang er zusammen mit der Bad Reichenhaller Philharmonie den Pedrillo in Mozarts „Entführung aus dem Serail“. Beim Ring Award 2011 in Graz war er Mitglied des Gewinnerteams des Regisseurs Sam Brown und überzeugte als „Alfred“ in der „Fledermaus“ von Johann Strauss. Im Stadttheater Augsburg sang er im Mai 2012 in der Produktion „Meeting Dido“ die Rolle des „Habinnas“ in Bruno Madernas Oper „Satyricon“. Im November 2012 war er im Prinzregententheater als „Alfred“ in der Oper „Le Bal“ von Oscar Strassnoy, zusammen mit dem Bayerischen Rundfunkorchester unter der Leitung von Ulf Schirmer, zu sehen. Von September 2016 bis Frühjahr 2019 stand er in Ulrich Rasches Inszenierung von Schillers „Die Räuber“ im Residenztheater München auf der Bühne. Seit 2016 ist er Mitglied der Crossover-Band "The Velvet Rocks". Als Tenorsolist ist er mittlerweile regelmäßig in Konzerten und Oratorien zu hören, z.B. als „Evangelist“ des Weihnachtsoratoriums oder der Johannes Passion von J. S. Bach oder als Schwan in der Carmina Burana von Carl Orff.

Daniel Weiler - Bass

www.danielweiler.com

Der aus München stammende Daniel Weiler (Bariton) begann seine klassische Gesangsausbildung im Rahmen der Bayerischen Singakademie bei Hartmut Elbert. 2013 begann er sein Studium mit Hauptfach Gesang bei Prof. Christoph Strehl an der Universität Mozarteum Salzburg, zunächst im Bachelor, seit 2017 im Master Oper und Musiktheater zusätzlich in der Opernklasse von Prof. Alexander von Pfeil und Prof. Gernot Sahler. In dieser Zeit übernahm er einige Partien in Opernproduktionen des Mozarteums wie z. B. Bartolo in Mozarts Figaros Hochzeit, Don Cassandro in Mozarts La finta semplice, Melisso in Händels Alcina und die Bösewichte in Offenbachs Les contes d'Hoffmann. An seinem Liedrepertoire arbeitete er dort in den Klassen von Prof. Paulina Tukiainen und Prof. Helmut Deutsch. Seit Oktober 2019 studiert er im Master Lied bei Prof. Cornelius Witthoefft und in der Gesangsklasse von Prof. Marion Eckstein. Seit Beginn seines Studiums trat Daniel Weiler als Solist in einigen der großen Konzerthäuser Europas auf, darunter das Wiener Konzerthaus und die Neue Philharmonie Budapest. Sein Konzertrepertoire reicht von kleinen Messen über Kantaten bis zu den großen Oratorien und Passionen, von Bachs Johannes-Passion über Mendelssohns Elias und Orffs Carmina Burana bis zu zeitgenössischen Werken. Als Opersänger gab er einige Partien bei freien Produktionen wie Escamillo in Bizets Carmen oder einen Eremiten in Webers Freischütz.

Anna Nam Winkler - Klavier

Ihre Leidenschaft zur Musik begann mit Klavierunterricht im Alter von 5 Jahren. Sie nahm ihr Klavierstudium an der Kyungsoong - Universität Busan (Süd-Korea) auf, welches sie im Jahr 2004 abschloss. Ab 2005 setzte sie ihre Ausbildung an der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe in der Klavierklasse bei Frau Ulrike Meyer fort. Nachdem sie 2007 das Diplom für Künstlerische Ausbildung mit Auszeichnung bestanden hatte, rundete sie ihr Studium im Master-Studiengang ab, den sie 2008 mit dem Konzertexamen und 2010 mit dem Solistenexamen ebenfalls mit Auszeichnung beendete. Später erweiterte sie ihr Spektrum und nahm die 2-jährige Ausbildung 2016 an dem Erzbischöflichen Ordinariat München und Freising zur Kirchenmusik-Prüfung C auf. Diese Prüfung hat sie für Chorleitung, Orgelmusik und Klavier im Januar 2018 mit Auszeichnung abgeschlossen. Seit 2018 ist sie Chorleiterin beim Gesangsverein Petershausen. Zu Ihrem vielfältigen Repertoire gehören neben der Kirchenmusik, die Klassik – sie ist sowohl als Kammermusik- und Liedpartnerin, ebenso als Solistin in Konzerten mit Orchester zu erleben oder auch im Genre des Chansons. Bereits im September 2021 war sie als Pianistin bei der Carmina Burana der Chorvereinigung Haar dabei

Mirlinda Binaj - Klavier

stammt aus Tirana, der Hauptstadt Albaniens. Ihr Vater war dort Erster Oboist an der Staatsoper. "Ich bin quasi in der Oper groß geworden", sagt sie. Und es war auch eigentlich ihr Ziel, in der Oper zu bleiben. Doch nach dem Sturz des kommunistischen Regimes und den Unruhen kam ihre Familie nach Deutschland. Ihr Vater übernahm die albanische Mission in München Laim, Mirlinda sang im Chor. Ihre Ausbildung zur Kapellmeisterin hatte sie da schon in Albanien absolviert, in Deutschland machte sie 2002 noch das "kleine Kirchenmusikstudium". Ihre berufliche Laufbahn führte sie als Kirchenmusikerin u. a. nach München in die Pfarrei Maria-Immaculata, nach Pullach Jakobuskirche, nach St. Monika/St. Philipp Neri, Neuperlach, aber auch zum Operettenkonzert nach Moosach und auch nach Haar im September 2021 als Pianistin in die Carmina Burana zusammen mit der Chorvereinigung Haar.

Schlagwerke

Christopher Fellingner wurde 1973 in Aschaffenburg geboren. Er erhielt seine Ausbildung am Hermann - Zilcher - Konservatorium in Würzburg und am „Drummer's Focus“ in München. Er unterrichtet am Rhabanus-Maurus-Gymnasium in St.Ottilien, am Carl-Spitzweg-Gymnasium in Germering und für den Musikverein Türkenfeld. Er ist Initiator mehrerer Jugend-Percussion-Ensembles. Zudem konzipiert und leitet er Percussion-Workshops für Jugendliche.

Als Komponist und Arrangeur schreibt er vor allem Percussion-, Elektronische- und Theater-Musik. Neben dem „Index 4 Percussion Quartett“ wirkt er noch in verschiedenen Ensembles und Orchestern mit.

Stefan Gimpel wurde 1966 in München geboren. Er studierte Schlagzeug in Nürnberg und München. Eine zusätzliche Ausbildung erhielt er am „Drummer's Focus“ in München. Seit 1992 lehrt er an der Musikschule Starnberg. Er ist Mitglied in verschiedenen Ensembles, darunter das „Index 4 Percussion Quartett“, eine willkommene Ergänzung zu seiner Lehrtätigkeit.

Leander Kaiser wurde 1961 in Stuttgart geboren. Er studierte bei verschiedenen namhaften Professoren. 1986 bis 1988 unterrichtete er an der Universität Köln. Seit 1988 ist er an der Musikschule Starnberg tätig. Seine rege Konzerttätigkeit führte ihn in viele europäische Länder und nach USA. Er veröffentlichte zahlreiche Kompositionen und wurde dafür mit mehreren Preisen ausgezeichnet, u.a. von der „Percussive Arts Society“ (USA) und beim PercFest in Lagueglia/Italien.

Programm

Fortuna Imperatix Mundi

1. O Fortuna,*Schicksal, wie der Mond dort oben*Coro
2. Fortuna plango vulnera*Die Wunden, die Fortuna schlug*....Coro

I. Primo Vere

3. Veris leta facies.....*Frühlings heiteres Gesicht*.....Coro piccolo
4. Omnia sol temerat.....*Alles wärmet Sonne auf*.....Solo Baritono
5. Ecce gratum.....*Auf zu grüßen, Lenz den Süßen!*.....Coro

Uf dem anger

6. Tanz
7. Floret silva*blühend wird der edle Wald, blütenreich*.....Coro
8. Chramer, gip die varwe mir.....*Krämer gib die Farbe mir*.....Coro
9. Reie*Was hier im Reigen geht, sind alle Mädchen* Coro
10. Were diu werlt alle min*Wäre auch die Welt ganz mein*.....Coro

II. In Taberna

11. Estuans interius*Heisser Scham und Reue voll* Coro
12. Olim lacus colueram...*Einstens ward ich Zierd' des Sees*...Tenore, Bassi
13. Ego sum abbas...*Ich bin der Abt, der Abt von Cucanien*.....Tenore, Bassi
14. In taberna quando sumus....*Wenn wir sitzen in der Schänke*...Tenore Bassi

III. Cour d'amours

15. Amor volat undique.....*Amors Pfeile überall*.....Solo Soprano
16. Dies, nox et omnia.....*Tag und Nacht und insgesamt*.....Solo Baritono
17. Stetit puella..*Stand da ein Mädchen, rot war ihr Kleidchen*..Solo Soprano
18. Circa mea pectora....*Rund um meines Herzens Grund*.....Baritono, Coro
19. Si puer cum puellula..*Wenn ein Knabe mit dem Mädchen*..Tenori, Bassi
20. Veni, veni, venias.....*Komme, komme, komm nun doch!*.....Coro
21. In trutina....*Auf der Waage meines Herzens*Solo Soprano
22. Tempus et iocundum.....*Freudevoll die Zeit*... Soprano, Baritono, Coro
23. Dulcissime...*Du Süßester, dich geb ich mich gänzlich hin*..Solo Soprano

Blanziflor et Helena

24. Ave formosissima.....*Sei begrüßt, du Schönste du*.....Coro

Fortuna Imperatix mundi

25. O Fortuna.....*Schicksal, wie der Mond dort oben*.....Coro

Nächstes Konzert der Chorvereinigung Haar

12. September 2022, 19.30 Uhr

Herkulesaal, München

Bizet

„Clovis et Clotilde“

„Te Deum“

„Roma“

Voilà! Opera! Symphonie-Orchester

Leitung: Stellario Fagone

Maria Czeiler (Sopran)

Kevin Connors (Tenor)

Oscar Quezada (Bariton)

Karten 55/40/30/12 € zuzügl. Gebühren bei München Tickets

Sie möchten uns musikalisch unterstützen?

Wir proben jeden Mittwoch um 20.00 Uhr in der Aula der Mittelschule in Haar an der Friedrich-Ebert-Straße.

Sie interessieren sich für unsere Konzerte und Aktionen, und unsere Förderung, dann informieren Sie sich über unsere Website, www.chorvereinigung-haar.de



Veranstalter und Herausgeber: Chorvereinigung Haar

Sennesweg 33, 85540 Haar

Änderungen bei Mitwirkenden und Programm vorbehalten